

# Organisation



## Vorlesungsmaterial

### Empfohlene Literatur

- 1 Norbert Franck, Joachim Stary  
Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens:  
Eine praktische Anleitung
- 2 W. Schmidt, J. Knappen, H. Partl und I. Hyna  
LaTeX-Kurzbeschreibung  
[ctan.org/tex-archive/info/german/LaTeX2e-Kurzbeschreibung](http://ctan.org/tex-archive/info/german/LaTeX2e-Kurzbeschreibung)



### Online-Lehrmittel

- 2 Folien und aktuelle Informationen sind auf der LVA-Homepage abrufbar
- 3 Üblicherweise sind die Folien vor der LVA online

## Zeit und Ort

Proseminar (Gruppe 1) Mittwoch, 12:15–13:45, RR 21

## Zeitplan

Woche 1	4. März	Woche 9	13. Mai
Woche 2	11. März	Woche 10	20. Mai
Woche 3	18. März	Woche 11	27. Mai
Woche 4	entfällt	Woche 12	3. Juni
Woche 5	15. April	Woche 13	10. Juni
Woche 6	22. April	Woche 14	17. Juni
Woche 7	29. April	Woche 15	24. Juni
Woche 8	6. Mai		

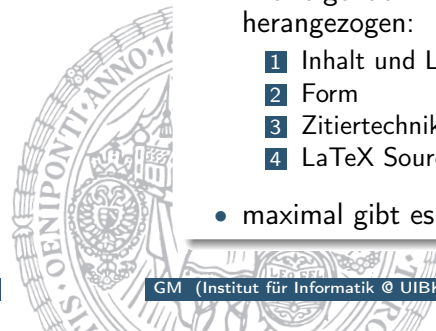
die LVA hat immanenten Prüfungscharakter, das heißt es herrscht Anwesenheitspflicht



## Evaluierung (1)

### Mini-Seminararbeiten

- Es werden Themen aus den Bereichen Logik, theoretischer Informatik und künstliche Intelligenz vergeben, die selbständig auszuarbeiten sind  
deadline: 27. Mai
- Diese Ausarbeitung (**maximal 4 Seiten**) muss mit LaTeX erstellt werden
- Die folgenden Kriterien werden zur Evaluierung der Seminararbeit herangezogen:
  - 1 Inhalt und Literaturrecherche
  - 2 Form
  - 3 Zitiertechnik
  - 4 LaTeX Sourcecode
- maximal gibt es für diesen Teil 80 Punkte



## Evaluierung (2)

### reviews

- Darüberhinaus wird jeder Studierende **drei** Mini-Seminararbeiten von KollegInnen erhalten, die zu bewerten sind deadline: 17. Juni
- Diese Bewertungen folgen in der Form den üblichen reviews von Konferenzbeiträgen
- Die folgende Kriterien werden zur Evaluierung der *reviews* herangezogen:
  - 1 Ausführlichkeit
  - 2 Ausgewogenheit
- maximal gibt es für diesen Teil 20 Punkte

### Proseminaraufgaben

Jede Woche wird eine Proseminaraufgabe gestellt

## Beispiel (Beispielthema)

Programmierparadigmen: logische Programmierung

## Beispiel (Beispielarbeit)

### 1 Einführungsbeispiel

Ein kurzes Beispiel um zu zeigen wie logische Programmierung funktioniert. Die hier gezeigten Beispiele sind alle in Prolog geschrieben, die erste und immernoch bekannteste logische Programmiersprache. Das typische erste Programm in Prolog ist nicht wie in prozeduralen Programmiersprachen ein Hallo-Welt-Beispiel, sondern eine Datenbasis mit Stammbauminformationen.

Regeln:

```
grandparent(X, Z) :- parent(X, Y), parent(Y, Z).
parent(X, Y) :- father(X, Y).
parent(X, Y) :- mother(X, Y).
```

Fakten:

```
father(bill, jack).    mother(mary, jack).
father(bob, bill).    mother(jane, mary).
```

## Endnote

- 1 Die erreichten Punkte aus den Teilaufgaben werden zusammengezählt und nach dem folgenden Schema in Noten „umgewandelt“
- 2 Zusätzlich wird die aktive Mitarbeit im Proseminar gewertet (mit +/- 5 Punkten)

### Notenschlüssel

Punkte	≥ 90	≥ 75	≥ 60
Note	Sehr Gut	Gut	Befriedigend
Punkte	≥ 50	< 50	
Note	Genügend	Nicht Genügend	

## Beispiel (Beispielreview)

```
-----
*** REVIEW FORM ID: Clemens Degasper
*** SUBMISSION NUMBER: 1
*** TITLE: Programmierparadigmen: logische Programmierung
*** AUTHORS: Clemens Degasper
*** PC MEMBER: Georg Moser
-----
```

\*\*\* REVIEW:

Zusammenfassung:

Dieses Dokument gibt eine Einführung in die logische Programmierung. Zu Beginn des Artikels wird ein Beispielprogramm angeführt, welches eine Datenbasis mit Stammbaumfunktion beschreibt. Das Beispiel wurde mit Hilfe von Prolog programmiert und beinhaltet Regeln, Fakten und Anfragen. Diese Programm-Bestandteile werden im zweiten Kapitel behandelt.

[...]

\*\*\* OVERALL EVALUATION:

```
*** 3 strong accept
*** 2 accept
*** 1 weak accept
*** 0 borderline paper
*** -1 weak reject
-2 reject
*** -3 strong reject
```

[...]

# Einleitung

## Beispiel

- Thema: logische Programming
- suchen Sie dazu Literatur

## Definition (Verfassen)

- Wie kann ich die gefundenen Ergebnisse wiedergeben?
- Wie vermeide ich Plagiate?
- Wie wird die Wiedergabe verständlich?
- Wie zitiere ich richtig?

## Beispiel (Fortsetzung)

- Das Thema bezieht sich auf ein Programmierparadigma; es existiert eine dezidierte Vorlesung dazu
- Wie fasse ich den Inhalt dieser LVA knapp (etwa auf 4 Seiten) verständlich zusammen?

# Welche Fertigkeiten sollen erworben werden?

## Lernziele

Grundlegende Kenntnisse zum

- 1 erarbeiten
- 2 verfassen
- 3 formal Gestalten mit  $\LaTeX$
- 4 präsentieren und
- 5 bewerten

von wissenschaftlichen Arbeiten

## Definition (Erarbeiten)

- Wie wird korrekt (und zeitsparend) nach Literatur zu einem gewissen Thema gesucht?
- Wie kann ich Internetquellen nutzen?

## Definition (Formal Gestalten mit $\LaTeX$ )

Wie gestalte ich die Ausarbeitung mit einem Textverarbeitungsprogramm, bzw. wie gelingt mir die Ausarbeitung mit  $\LaTeX$ ?

## Beispiel

```
\documentclass[12pt]{article}

\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage{amsmath}
\title{Programmierparadigmen: logische Programmierung }
\author{Clemens Degasper}

\begin{document}

[... ]

\end{document}
```

## Definition (Präsentieren)

- Wie bereite ich das schriftliche Material für einen Vortrag auf?
- Wie halte ich einen solchen Vortrag?
- Wie bereite ich mich auf Fragen nach dem Vortrag vor?

## Beispiel (Fortsetzung)

Wie spreche ich in 15 Minuten, über furchtbar komplizierte technische Protokolle, die ich nach zwei durchgearbeiteten Nächten immer noch nicht wirklich verstanden habe, ohne dass ich meine ZuhörerInnen ins Koma versetze?

## Definition (Bewertung)

- Ist die mir vorliegende Arbeit verständlich?
- Ist die Arbeit richtig?
- Ist die Arbeit abgeschrieben oder selbst verfasst?

## Proseminaraufgaben (für den 11. März)

- Finden und lesen Sie den Text „Computation Takes Time, But How Much?“ von R. Wilhelm und D. Grund, Communications of the ACM, Vol. 57, No. 2.
  - 1 Geben Sie eine kurze Zusammenfassung des Textes.
  - 2 Ist der Text, mit den Kenntnissen im 4. Semester Informatik, verständlich?
  - 3 Wird zitiert? Wenn ja, wie?
- Finden und lesen Sie den Text „Does the Internet Make Us Stupid“ von Hermann Maurer, CACM, Vol 58, No. 1
  - 1 Geben Sie eine kurze Zusammenfassung des Textes.
  - 2 Ist der Text, mit den Kenntnissen im 4. Semester Informatik, verständlich?
  - 3 Wird zitiert? Wenn ja, wie?
- Stellen Sie die beiden Textsorten gegenüber und finden Sie mindestens drei Unterschiede.

## Inhalte der Lehrveranstaltung

### Erarbeiten und Verstehen von Texten

Textverständnis, Literaturrecherche, Recherchen im Internet, richtig zitieren, Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis

### Form und Struktur einer Arbeit

Textsorten: Seminar, Bachelor- und Masterarbeiten, Thema analysieren und in Form bringen

### L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

Eingabefile, Setzen von Text, bzw. von Bildern, Setzen von mathematischen Formeln, Seitenaufbau, Schriften, Spezialfälle

### Bewertung, Prüfung und Präsentation von Arbeiten

Bewerten von anderen Arbeiten, Das review System in der Informatik, Präsentieren: eine Einführung